

der Pflanze als Schicksalshingenommen werden und das Verhalten der Pflanze in den verschiedenen Zeiten bildet den Inhalt ihrer Geschichte.

VERMERK

Die für unsere Referate maßgebenden Erdentfaltungs-Abschnitte:

Devon von 300 bis 400 Millionen Jahren

Bildung von fast hügeligen Tonerdenbildungen, Kalkablagerungen durch das „Summerische Meer“

Niedrige Gefäßpflanzen (Bärlappe, Schachtelhalme und Farne)

Zwischenzeit 300,000.000 Jahre

Faltung und Emporhebung und Bildung des Alpenhochgebirges

Tertiär von 1 Million bis zu 70 Millionen Jahre

Unterteilung:

Miozän – Höhe der Faltung der Alpen (etwa 30 Millionen Jahre Pflanzen- und Tierbestand etwa 88% des heutigen Bestandes)

Pliozän – Ende der Alpenfaltung, Rückgang der das Grazer Becken ausfüllenden Meere. Vorherrschen der Blütenpflanzen.

Betriebsangelegenheiten

Es kommt leider vor, daß Hefte zuweilen nicht in die Hände von Jahresabnehmern kommen.

Ich ersuche Sie nun in diesem Falle, mir dies mittels einer Korrespondenzkarte mitzuteilen. Sie sind in diesem Falle berechtigt, den Betrag hierfür bei der Zahlung des nächsten Jahresbeitrages in Abzug zu bringen. Für nichtbezahlte Hefte kann aber keiner Anforderung entsprochen werden. Ich habe aber folgender Anforderung umgehend entsprochen:

Sehr geehrter Herr Direktor!

Ich beabsichtige die für mich sehr wertvolle Zeitschrift „Der Alpengarten“ der letzten 10 Jahre zu einem Buch binden zu lassen.

Deshalb muß ich Sie nochmals bitten, das in meiner Sammlung fehlende Heft, Jahrgang 15/1-1972 nachzuliefern!

Weiters bitte ich um Nachlieferung der im Jahrgang 16/4 - 1973 auf Seite 22 angezeigten Beigaben.

In unserer Zeitschrift „Der Alpengarten“ wird im Heft 16. Jhg. Seite 30 folgendes berichtet: usw.

„Mein Alpengarten“ wird erstmals mit der Mappe im Heft 4-1973 und den Einlageblättern beigegeben, usw.

NS. Die Zeitschrift 4-1973 besteht aus losen Blättern und hat nur 24 Seiten. Zuletzt sende ich Ihnen die Hefte:

2-1972, 4-1973 Jhg. 15 und 2-1973 Jhg. 16, die ich als Zweitschrift erhalten habe, zurück.

Ich hoffe, daß Sie über meine Bitten nicht ungehalten sind und verbleibe mit vielen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön Ihr

Abs.: Pius Kuthel

8605 Kapfenberg

Zapfstraße 4/3

Glückwünsche

Unser Geologe und mein Großneffe Dr. Fritz Ebner erhielt für eine geologische Abhandlung vom Kulturministerium den Theodor-Körner-Preis zuerkannt, und damit sind nun im Familienkreis Ebner schon 3 Theodor-Körner-Preisträger: Univ.-Prof. Dr. Herbert Heran, Dr. Emma Bilger und nunmehr Dr. Fritz Ebner.

Auf die Frage des vor kurzem in Graz weilenden Prof. Heini Harrer: „Bei ihren 86 Lebensjahren muß man sich wohl auch die Zukunftsfrage stellen: Wer wird nach ihrem Abgang diese Zeitschrift weiterführen?“

Hiezu konnte ich mit folgender Beantwortung dienlich sein:

„Innerhalb meines engsten Familienkreises sind Träger von 14 verschiedenen akademischen Diplomen und 20 sind im Besitze von Maturazeugnissen und hievon sind 3 an Hochschulen, 2 an oberen Mittelschulen, 1 an einer Hauptschule und 2 an einer Volksschule lehrfähig.

Besonders die kaufmännischen Obliegenheiten werden bestens geführt werden. Es wird daher mein künftiger Abgang keinen Stillstand, sondern jedenfalls einen weiteren Aufstieg erwarten, zumal der bewährte bisherige Mitarbeiterstab bereit ist, auch fernerhin in völlig entsprechender Art mitzuwirken. Es sind daher in dieser Hinsicht in der Zukunft keine Besorgnisse berechtigt!“

E. J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [17_2](#)

Autor(en)/Author(s): Kutheil Pius

Artikel/Article: [Betriebsangelegenheiten. 28-29](#)